

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
17.11.2016	Umsetzung des Masterplans Neandertal/ Projektstand nach der Entwurfsplanung - Vorlage 23/026/2016	Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung der Module M1 bis M2c sowie M3b auf Basis der vorgestellten Entwurfsplanungen weiter voranzutreiben und baulich zu realisieren.	In 2017 wurde die Genehmigungsplanung für die Module M1 bis M2c fertiggestellt. Im September 2017 wurden der erforderliche Bauantrag und der Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung bei den zuständigen Genehmigungsbehörden für die Maßnahmen in den Modulen M1 Museumsbrücke, Einmündungsbereich, M2a+b Spielplätze und M2c Spielplatzbrücke eingereicht. Im Frühjahr 2018 wurden die erforderliche Baugenehmigung und die wasserrechtliche Genehmigung von den zuständigen Behörden erteilt. Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für das Modul M1 Museumsbrücke und Umgestaltung Einmündungsbereich Düssel/ Mettmanner Bach und M2c Spielplatzbrücke sowie vorbereitende Maßnahmen in den Bereichen der zukünftigen Spielplätze (Module M2a+b) erfolgte im II. Quartal 2018. Mit den Arbeiten wurden vertragsgerecht Mitte August 2018 begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen für die Spielplatzmodule M2a und M2b erfolgte im Zuge einer öffentlichen Vergabe im II. Quartal 2019. Bis Ende 2019 wurden die Museums- und Spielplatzbrücke sowie der Gewässerbau fertiggestellt. Parallel hierzu begannen Mitte August 2019 die Bauarbeiten an den Spielplatzmodulen sowie die Fertigstellung der Auftaktplätze. Die Arbeiten wurden pünktlich zu den Sommerferien und zur Eröffnung am 24.06.2020 abgeschlossen. Die Aktivierung des Gesamtareals wurde bereits mit der Kämmererei abgestimmt. Das Module M3a, der neue Düsselarm, wurde durch den BRW Mitte 2022 Fertiggestellt. Die Mittel wurden an den BRW gemäß der Vereinbarung übertragen.	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			Die Wegeverbindung Museum – Fundstelle M3b wurde vom Museum umgesetzt und Dezember 2022 fertiggestellt. Die entsprechenden Mittel zur Umsetzung wurden bereits an das Museum übertragen. Nach dem Hochwasser 2021 wurde die Sohlgleite im Mettmannerbach beschädigt. Die Reparatur wurde im August 2023 abgeschlossen und von allen Beteiligten abgenommen. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel wurden vollständig abgerufen. Somit sind alle baulichen Maßnahmen aus dem Umsetzungspaket I abgeschlossen.	
18.06.2018	Vorstellung der geplanten Baumaßnahme Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 in Verbindung mit dem Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes - Vorlage Nr. 23/014/2018	Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2019 mit den Planungen für die Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes 1 und den Umbau der Zulassungsstelle des Straßenverkehrsamtes zu beginnen und im Anschluss die Umsetzung zu realisieren.	Die Planung für den Umbau des hinteren Eingangs des Verwaltungsgebäudes 1 stammt aus dem Jahr 2011 und wurde aus diversen Gründen zeitlich verschoben. In 2019 erfolgten erste Abstimmungen zur Umgestaltung des Hintereingangs des Verwaltungsgebäudes mit den betroffenen Ämtern. Auf Grund der hohen Arbeitsbelastung der Abteilung Hochbau und Technische Gebäudeausrüstung und neuer Diskussionen zur räumlichen Entwicklung des Verwaltungsstandortes u. a. bedingt durch die Corona-Pandemie, wurde die Umsetzung des Projektes zunächst zurückgestellt. Für die ganzheitliche Betrachtung des Areals Verwaltungsgebäude 1 soll eine „Vorstudie zu den baulichen Entwicklungsmöglichkeiten der Kreisverwaltung am Kernstandort Düsseldorf Straße in Mettmann“ erstellt werden. Die Vorstudien wurden durch zwei Architekturbüros unabhängig	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			voneinander erarbeitet und im Verwaltungsvorstand am 13.12.2022 vorgestellt. Eine Vorstellung der Vorstudien erfolgte am 16.11.2023 in der IFR. Das weitere Vorgehen wurde in IFR besprochen. Ein Konzept zur Entwicklung der Kreisverwaltung soll bis Ende 2025 erarbeitet werden.	
16.09.2019	Informationen der Verwaltung - Raumkonzept des Förderzentrums West (Standort Ratingen) (neue Bezeichnung: Schule im neanderland)	Frau Haase kündigt an, in einer der nächsten Sitzungen eine Vorlage zum Raumkonzept des Förderzentrums West (Standort Ratingen) einzubringen. Das beschlossene Förderschulkonzept ist sehr erfolgreich, sodass viele Anmeldungen erfolgen und die Schülerzahlen auch in Zukunft weiter steigen werden. Der räumliche Anspruch wird den Schülerzahlen nicht mehr gerecht. Das Gebäude des Förderzentrums West in Ratingen ist zu klein. Die Stadt Ratingen prüft derzeit die baurechtlichen Gegebenheiten für die Vergrößerung der Schule. Um die Situation mittelfristig zu verbessern, wird ein Schulcontainer ähnlich wie im Förderzentrum Nord (Standort Velbert) angeschafft.	Das Projekt wird im Kontext des Gebäudemasterplans von den Stabsstellen „Bauliche Schulentwicklungsplanung“ und „Flächenmanagement“ weiterentwickelt. Der Erwerb der Schulliegenschaft von der Stadt Ratingen ist beabsichtigt, jedoch noch nicht realisiert, da zuvor Erschließungsfragen zu klären sind. Derzeit findet die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zur Ermittlung der funktionalen Bedarfe für das Interim und für das im Nachgang zu realisierende Neubaugebäude statt. Für das Neubaugebäude wurden verschiedene Erweiterungsmöglichkeiten anhand einer Machbarkeitsstudie erarbeitet. Der hohe Kostenrahmen und die lange Umsetzungszeit haben dazu geführt eine Interimslösung zu favorisieren um den erforderlichen Raumbedarf zeitnah zu decken. Es wird zurzeit eine Interimslösung als Miet- oder Kaufanlage ausgearbeitet. Planung und Kosten wurden im BA am 08.05.2023 vorgestellt. Aufgrund der Wirtschaftlichkeit wurde entschieden, eine Kaufanlage auf dem vorhandenen Bolzplatz zu errichten. Der Bolzplatz wird an einer anderen Stelle ersetzt. Es wird geprüft, wie eine schnellstmögliche Umsetzung des Projektes erfolgen kann. Voraussetzung für die Genehmigungen ist eine gesicherte Erschließung.	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
25.11.2019	Informationen der Verwaltung - Gebäudemasterplan	Zur Vorlage des Sachstandsberichts Gebäudemasterplan des Amtes für Schule und Bildung berichtet Frau Haase, dass dieser aufgrund der hohen Arbeitsbelastungen des erstellenden Büros nicht zur Abstimmung gebracht werden konnte. Sie rechnet mit der Vorstellung der Ergebnisse innerhalb der nächsten Monate.	Der Gebäudemasterplan wurde erstellt und wird seitens der neu gebildeten Stabsstellen „Bauliche Schulentwicklungsplanung“ und „Flächenmanagement“ seit Anfang 2021 fortgeführt bzw. umgesetzt. Bisher erfolgte: Erwerb des Förderzentrum Nord, Gebäude 2 in Velbert. Die funktionalen Bedarfe für den Gesamtkomplex wurden im Rahmen einer Ausarbeitung mit dem Architekten ermittelt und dienen als Basis für die Fortschreibung der Machbarkeitsstudie. Die Präsentation der Machbarkeitsstudie erfolgte im BA am 06.02.2023. Der Architekt wurde mit weiteren Planungsleistungen beauftragt. Es soll ein Zeitplan für die nächsten Meilensteile erarbeitet werden. <u>Schule im Neanderland in Ratingen:</u> Machbarkeitsstudie beauftragt, der Kauf des Objektes steht noch in Verhandlung (Erschließungsfragen). Für die Schule im Neanderland in Mettmann laufen z.Z. die Verhandlungen zwischen Stadt Mettmann und Kreis Mettmann. <u>Helen Keller Schule, Ratingen:</u> Derzeit erfolgt die Errichtung von zwei Klassen auf dem Flachdach. Fertigstellungserfolgte im November 2023. Außerdem laufen Gespräche zwischen dem Grundstückseigentümer und der Stadt Ratingen in Bezug auf die städtebauliche Entwicklung des nahegelegenen Grundstücks als Ausweichfläche für die WfB und eines Interims für die Helen-Keller-Schule. Zudem werden weitere Erweiterungsmöglichkeiten der Helen Keller Schule optional untersucht.	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
27.08.2020	Nachträge - Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2020 „Ausstattung von kreiseigenen Spielplätzen“	Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung über die kreiseigenen Spielplätze zu berichten und dabei den Focus auf den generellen Zustand und die Ausstattung mit Spielangeboten für die unterschiedlichen Altersstufen (bis 12 Jahre) zu richten. Sofern Defizite hinsichtlich des Angebotes für die unterschiedlichen Altersklassen festzustellen sind, sollen geeignete Vorschläge zur Verbesserung gemacht und mit Kosten hinterlegt werden.	Im Bauausschuss am 27.05.2021 wurden die Ist-Zustände, sowie Verbesserungsvorschläge inklusive Kostenschätzung, der vier kreiseigenen Spielplätze präsentiert. Der Ausschuss folgte den Vorschlägen und die bauliche Umsetzung wurde beschlossen. Leider kam es bei der baulichen Umsetzung aus Gründen der Personalkapazitäten zu Verzögerungen. Im Jahr 2022 wurden erste Maßnahmen umgesetzt und weitere vorbereitet um die Akzeptanz der kreiseigenen Spielplätze zu erhalten und zu steigern. Bereits 2022 wurde am Spielplatz „Haus Pook“ in Haan Gruiten eine neue Nestschaukel für U3 Kinder installiert. Darüber hinaus wurde die vorhandene Seilbahn mit neuen Drahtseilen und einem neuen Sitz ausgestattet um die Funktionsfähigkeit der Spielgelegenheit langfristig sicher zu stellen. Im Frühjahr 2024 wird der Spielbereich an der Tischtennisplatte befestigt um dort das Spielerlebnis zu verbessern. Für den Spielplatz „Stinderbach“ nahe dem Wanderparkplatz Ellersbusch in Mettmann wurden im Jahr 2023 zwei neue U3-Wippen installiert, um das Spielerlebnis zu erweitern. Zudem wird in diesem Frühjahr eine bereits angeschaffte U3-Spielgerätekombination aufgestellt. Der Spielplatz „Am Sondert“ in Ratingen wurde im Jahr 2023 ebenfalls mit zwei neuen U3-Wippen ausgestattet um das Spiel-	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			angebot für Kleinkinder zu verbessern. Daneben wird der Spielbereich an der Tischtennisplatte in diesem Frühjahr befestigt, um auch hier das Spielerlebnis zu erhöhen.	
12.09.2022	23/022/2022 Berufskolleg Hilden Hier: Neubau Multifunktionsraum und Umbau Cafeteria Physiksaal zu einer Cafeteria mit Küchenanbau	Die Umsetzung der Module Neubau Multifunktionsraum und Umbau des Physiksaals in eine Cafeteria soll auf Grundlage der aktualisierten Planungs- und Kostenangaben erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden, soweit nicht über Ermächtigungsübertragungen gedeckt, in den Haushalt 2024 ff. eingestellt	Das Architekturbüro bearbeitet aktuell die Module Multifunktionsraum und Cafeteria gemäß HOAI, LPH 3 Entwurfsplanung. Hierzu gehört unter anderem auch die Koordination und Integration anderer Fachplaner, die Bearbeitung der Kostenberechnung und das Fortschreiben des Terminplans. Das Ingenieurbüro für Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro bearbeitet aktuell die LPH 2 Vorwurfsplanung.	
Kreisausschuss vom 11.12.2017	Haushalt 2018: Schaffung der räumlichen Rahmenbedingungen für den langfristigen Fortbestand der Förderzentren (Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und UWG-ME)	Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten die räumlichen Rahmenbedingungen für einen langfristigen Fortbestand der Förderzentren zu schaffen.	Der Auftrag wird sukzessive umgesetzt. Die klassische Schulentwicklungsplanung ist abgeschlossen. Der Kreistag hat am 10.10.2019 beschlossen, dass auf der Grundlage der Ergebnisse des Gutachtens des Fachplanungsbüros Dr. Garbe und Lexis die Förderschulen in Kreisträgerschaft bedarfsgerecht ausgebaut und im Bereich der Offenen Ganztagschule in den Förderschulen, wie im Gutachten empfohlen, konzeptionell weiterentwickelt werden. Das Fachplanungsbüro Drees&Sommer hat im Hinblick auf den, auf der Schulentwicklung aufbauenden, Gebäudemasterplan eine Übersicht der notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen, Wertindikationen und in einem Mantelbericht alle baulich vorzunehmenden Veränderungen im Sommer 2020 vorgelegt. Diese Ergebnisse konnten u.a. aufgrund der Kommunalwahl erst im	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			Jahr 2021 in den Fachausschüssen vorgestellt werden. In der Sitzung des Bauausschusses am 30.08.2021 erfolgte ein ausführlicher Bericht zu den Ergebnissen des Gutachtens und der geplanten Umsetzung. Es wird hierzu auf die Vorlage 23/030/2021 bzw. die zugehörige Niederschrift verwiesen. Im Rahmen der Sitzung wurde seitens der Verwaltung ausgeführt, dass als Priorität 1 die vorgestellten Maßnahmen am Förderzentrum Nord in Velbert, an der Schule im neanderland in Ratingen, sowie an der Helen-Keller-Schule in Ratingen umgesetzt werden. Ein Bericht zum Sachstand der einzelnen Maßnahmen erfolgt regelmäßig im Bauausschuss (siehe dazu auch die Vorlage 23/031/2021, die Sachstandsberichte zu den laufenden und abgeschlossenen Projekten und die Anträge im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2022/23).	
Kreisausschuss vom 27.09.2018	Interkommunales Projekt Campus Sandheide - Vorlage 40/028/2018	Der Bauausschuss und der Ausschuss für Schule und Sport nehmen das aktuelle Ergebnis der Machbarkeitsstudie zur Kenntnis und beauftragen die Verwaltung, den Prozess für einen gemeinsamen Standort mit Neubauten einschließlich Nebengebäuden der GGS Sandheide und des Förderzentrums Mitte - Teilstandort Erkrath – auf dem Schulgelände Sandheide fortzuführen und den Planungs- und Ausführungsbe-	Die Verwaltung führt das Projekt gemeinsam mit der Stadt Erkrath weiter fort. Die Projektleitung liegt innerhalb der Kreisverwaltung beim Amt für Hoch- und Tiefbau. Das Amt für Schule und Bildung und auch die Schulleitung des Förderzentrums Mitte begleiten den Prozess intensiv. Im Rahmen der Leistungsphase 4 – Genehmigungsplanung wurde der Bauantrag bereits zum 21.06.2022 eingereicht. Die Baugenehmigung für die Grundschule und das Gemeinschaftshaus wurden im Dezember 2023 erteilt. Die Genehmigung für das Förderzentrum des im Mai 2022 eingereichten Bauantrags steht derzeit noch aus, soll aber voraussichtlich im	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
		schluss vorzubereiten.	Februar 2024 erteilt werden. Zu den gestellten Bauanträgen (Förderzentrum, Grundschule mit Gemeinschaftshaus und Sporthalle) wurden die Teilbaugenehmigungen zu den Erdbau-, Verbau- und Rohbauarbeiten beantragt und genehmigt. Die projektbeteiligten Fachplaner befinden sich in der Leistungsphase 5. Die Ausführungsplanungen werden sukzessive, gewerkeweise fertiggestellt. Die für den jetzigen Bautenstand relevanten Pläne wurden größtenteils vom Objektplaner W+P übermittelt. Die Ausführungsplanung der Erdbauarbeiten liegt größtenteils vollständig vor und wurde an die ausführenden Firmen übermittelt. Parallel erfolgt die Bearbeitung der LPH 6 - Vorbereitung der Vergaben. Der Beginn der Bauausführung hat mit den Erdbau-Verbauarbeiten am 28.08.2023 begonnen. Die geplante voraussichtliche Baufertigstellung hat sich aufgrund des ca. 3-monatigen Bauverzugs auf das 3. Quartal 2025 verschoben. Der aktuell vorliegende Verzug der Rohbauarbeiten beläuft sich auf ca. 3 Monate. Aufgrund der engen Terminplanung gibt es derzeit keine Möglichkeit zur Kompensation dieser. Der Verzug ist unter anderem zurückzuführen auf die in der Terminplanung nicht berücksichtigten Verankerungsarbeiten im Los 1 der Erdbauarbeiten, den witterungsbedingten Behinderungen, sowie auf die Anordnung zur Abstellung der Wasserhaltung auf Grund der Überschreitung des zulässigen pH-Wertes. Ein aktueller Sachstandsbericht erfolgt regelmäßig im Rahmen der Sitzungen des Bauausschusses.	

Offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge für den Berichtszeitraum 01.01. bis 31.12.2023

Anlage

Datum der Sitzung	TOP / Betreff	Beschluss / Auftrag	Stand der Ausführung mit kurzer Begründung	
			Die Mitglieder der Bauberatungskommission erhalten regelmäßig die Monatsberichte zu dem Neubauprojekt. Ebenso erfolgt je nach Bedarf die Einberufung der Bauberatungskommission.	



= nicht umsetzbar



= noch in Bearbeitung



= fertiggestellt